

um eine großzügige Entwicklung dieses Gebietes nicht von vornherein zu unterbinden. So ist es der Industrie nicht unmöglich gemacht, einfache Apparate zur Verfügung zu stellen, deren Anschaffung von Privatleuten mit billigen Mitteln ermöglicht werden kann. Wir haben infolgedessen in den letzten Wochen bereits eine große Anzahl von Zeitsignalstationen bei Uhrmachern eingerichtet, von denen wir in der Abb. 30 ein Beispiel bringen. Als Empfangsapparat dient bei solchen Stationen fast ausschließlich unser Hörempfänger Type E 14.

Hörempfänger, Type E 14 (Abb. 31).

Der Empfänger ist nach den Vorschriften der Reichspostverwaltung konstruiert. Er ist



Abb. 30. Die erste vorschriftsmäßige Zeitsignalstation für Uhrmacher in Halle a. S.



Abb. 31. Hörempfänger, Type E 14.

nur zum Empfang des Zeitsignals bestimmt. Bei der Montage wird genau auf Wellenlänge und erforderliche Lautstärke abgestimmt und diese Einstellung durch Lötung dauernd festgelegt. Dann wird der Verschluß des Gehäuses plombiert, so daß ein nachträglicher Eingriff in die Schaltung des Apparates ohne Lösung der Plomben unmöglich ist. Detektor und Telephon sind einsteckbar, sie können zur Revision oder Reparatur abgenommen werden. Der Apparat ist als Wandstation gebaut, seine äußeren Abmes-